

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2017/165

| Beratungsfolge | | | Abstimmung | | | |
|----------------|------------|------------|------------------|----|------|------|
| Gremium | | Datum | | Ja | Nein | Enth |
| Hauptausschuss | öffentlich | 25.09.2017 | Vorberatung | | | |
| Gemeinderat | öffentlich | 05.10.2017 | Beschlussfassung | | | |

Kostenloses Jahresticket (Ticket 63plus) gegen Führerscheinrückgabe

I. Beschlussantrag

Die Aktion „Kostenloses Ticket 63plus gegen Führerscheinrückgabe“ wird in Kooperation mit der Stadtwerke Biberach GmbH ab 01.01.2018 umgesetzt.

II. Begründung

Am 28.03.2017 fasste der Aufsichtsrat des Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING) folgenden Beschluss: „An Personen ab einem Alter von frühestens 65 Jahren, die ihren Führerschein im Rahmen einer Aktionsmaßnahme zurückgeben, kann eine Jahreskarte (Ticket 63 plus) kostenlos abgegeben werden, wenn 50% des Tarifpreises von der Gebietskörperschaft finanziert werden; über Dauer und Durchführung einer Aktionsmaßnahme entscheidet die Gebietskörperschaft.“

Mit dieser Aktion besteht die Möglichkeit, älteren Menschen den Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr zu erleichtern und den Verzicht auf den PKW zu fördern. Die Senioren können damit ein Jahr lang kostenlos den öffentlichen Nahverkehr im gesamten DING-Gebiet nutzen und testen. Zugleich werden dadurch vorhandene Hemmschwellen und Unsicherheiten in der Nutzung des Stadtlinienverkehrs abgebaut.

Ein derartiges Angebot existiert bereits seit 1998 für den Landkreis Waldshut. Die Stadt Ulm hatte ebenfalls als zweijähriges Projekt (2011 bis 2013) ein kostenloses Jahresticket als Tausch gegen den Führerschein initiiert.

Aufgrund der Erfahrungen aus den beiden vorgenannten Regionen wird angenommen, dass sich pro Jahr nicht mehr als 30 Bürger der Stadt Biberach für diesen Schritt entscheiden dürften. Bei 30 abgegebenen Führerscheinen ist mit jährlichen Kosten von rund 7.600 € für die Stadt Biberach zu rechnen: 506,40 € (Ticket 63plus) x 50% x 30 Personen = 7.596 €. Im Einführungsjahr 2018 werden vorsorglich 10.000 € bereitgestellt.

Die Umsetzung dieser Aktion könnte unkompliziert und unbürokratisch erfolgen. Für die freiwillige Abgabe eines Führerscheins ist das Verkehrsamt des Landkreises zuständig. Das Verkehrsamt ist im DING-Aufsichtsrat vertreten und hat somit den oben genannten Beschluss mitentschieden. Voraussetzung für den Erhalt eines kostenlosen Jahrestickets ist ein Antrag bei einer kommunalen Stelle. Die Antragstellung könnte aufgrund der großen Synergien als kommunale Seniorenlaufstelle über das Seniorenbüro erfolgen. Es wird angeregt, dass das Seniorenbüro gleichzeitig auch den Führerschein einsammelt. Dieses Vorgehen wäre die einfachste Lösung, ist aber mit dem Verkehrsamt als zuständige Behörde noch abzustimmen. Parallel zur Abgabe des Führerscheins würde durch das Seniorenbüro der Versand des Jahrestickets über die Stadtwerke veranlasst.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke hat sich in seiner Sitzung am 06.07.2017 für eine Umsetzung der Aktion ausgesprochen, sofern die Stadt Biberach 50% der Kosten übernimmt. Die Verwaltung befürwortet dieses Projekt und empfiehlt eine Umsetzung.

Christian Walz